August Wilhelm Schlegel (1767–1845)

4 **Schillers Lob der Frauen**

Ehret die Frauen! Sie stricken die Strümpfe,
Wollig und warm, zu durchwaten die Sümpfe,
Flicken zerrissene Pantalons aus;
Kochen dem Manne die kräftigen Suppen,
Putzen den Kindern die niedlichen Puppen,
Halten mit mäßigem Wochengeld Haus.

Doch der Mann, der tölpelhafte
Find't am Zarten nicht Geschmack.
Zum gegornen Gerstensaft
Raucht er immerfort Tabak;
Brummt, wie Bären an der Kette,
Knufft die Kinder spat und früh;
Und dem Weibchen, nachts im Bette,
Kehrt er gleich den Rücken zu. usw.

D + E: August Wilhelm von Schlegel *Sämtliche Werke*. Hg. v. Eduard Böcking, 2. Bd.,
Leipzig 1846, S. 172.